

Gedankenflüsse

Von turrani

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Getier im Nebel	2
Kapitel 2: Schatz	3
Kapitel 3: Schönheit	4
Kapitel 4: Liebe	5
Kapitel 5: Auf Ewig	6
Kapitel 6: Zeit	8
Kapitel 7: Licht	9

Kapitel 1: Getier im Nebel

Wer ich Bin?

Nur ein Fremder unter Fremden, ein Wanderer.

Eine Getier im Nebel, dass das Leben anderer nur flüchtig streift, wie eine laue Brise die an dir vorbei streicht, jedoch nicht daran teil nimmt und sie berührt, oder es verändert.

Den ich bin ein Wanderer auf der Suche, nicht nach Glück Zufriedenheit oder der Liebe, den die wird zu mir kommen wen ich warte, was ich suche ist Erkenntnis, Erkenntnis über mich selbst. Erkenntnis die wir nur erlangen und in totaler Stille finden können, in der Einsamkeit in der wir allein mit den Stimmen unserer Gedanken sind, die uns zuflüstern und zu uns reden.

Stimmen der Vergangenheit, die mir sagen wer ich war, wer ich bin und wer ich sein könnte, wen ich zurück blicke und meinen Weg betrachte, den ich gegangen bin. Erst wen ich sehe wo er begann, zu welchen Orten und Ereignissen er mich geführt hat, kann ich erkennen was mich ausmacht, sehe ich mein wahres verborgenes Ich, und wohin er führen wird.

Erst dann erkenne ich mich selbst, weiß wer ich bin und wer ich war, erlange Wissen über mein eigenes Wesen, geformt durch die Zeit, und den Pfad den ich beschritten habe.

Erst dann kann ich mich anderen öffnen und zeigen, erst dann sehen und erkennen sie wer ich wirklich bin, wen ich mich ihnen mit all meinen Facetten offenbaren, und am Leben derer teil habe, die an meiner Seite mit mir gehen werden.

Erst dann berührte ich ihre Herzen, halte sie sachte fest und hinterlasse meine Spuren in ihnen, und so werde ich ein Teil von ihnen sein, so wie sie zu einem Teil von mir selbst werden. Dann werde ich ewig einen Platz in ihren Herzen haben, bis zum Ende meines Pfades und darüber hinaus, solange sie die Erinnerungen an mich bewahren, und in Gedenken halten

Kapitel 2: Schatz

Ein einzigartiger Schatz.

Es heisst Schönheit liegt ihm Auge des Betrachters,
aber was ist wenn der Betrachter sie nicht erkennt?
wen er nicht das wertvolle von dem nutzlosen trennt?
wenn er nicht sieht welcher Schatz ihm gegeben wurde?

Aber auch wenn nicht alle deinen wahren wert erkennen,
wird es doch jemanden geben der sieht wie du bist,
der erkennt wie einzigartig und wertvoll du sein wirst,
der erkennt das der tag kommt an dem er dich braucht.

Und wenn du erkennst das jemand deinen wert erkannt hat,
der gesehen hat wer du bist und wie einzigartig du bist,
dann wirst du erkennen das du nicht viele Leute um dich brauchst,
sonder nur die Freunde für die du für alle zeit der kostbarste Schatz bist
denn man auf dieser Welt finden kann.

Meiner guten Freundin Natascha Klingele gewidmet.

Kapitel 3: Schönheit

Die schöne Rose

Von froher Natur warst du als Kind,
wie ein aufbrausender frischer Sommerwind,
immer mit einem fröhlichem lächeln im Gesicht,
konntest du auch freche sein wie ein Wicht.

Doch eine Junge Frau ist aus dir geworden,
dein Wesen liegt vor den meisten gut verborgen,
doch wie ein offenes buch kann ich dich lesen,
ich sehe nämlich dein Herz und dein Wesen.

Du bist so gütig, schön und auch rein,
doch das kann noch nicht alles an dir sein,
wenn auch keiner nach deinen Sorgen fragt,
hörst du dir an was andere sorgt und sie plagt.

Niemand ist so einzigartig und verständnisvoll wie du,
du vertreibst den Kummer und alle Sorgen im nu,
weil du einfach so bist wie du bist,
und nie vergisst was das wichtigste ist.

Dein Blick in die Zukunft ist einfach so klar,
du erkennst was wichtig ist und auch wahr,
und für dich muss auch mal jemand da sein,
wenn du es brauchst ist mein Gehör dein,
auf ewig dein.

Kapitel 4: Liebe

Liebe

Ist liebe wie Zeit und Raum?
nein, das glaube ich kaum,
ist sie flüchtig wie der Wind?
das glaubt doch nur ein Kind.

Was ist heutzutage auch schon gewiss,
alles, aber auch alles ist wie es ist,
wer kann schon ein Gefühl erklären?
wer schon für irgendwas gewähren.

Gestern waren wir uns noch so nah,
heute schon bist du nicht mehr da.
unsere zeit ist wohl zu schnell vergangen,
in meinen erinnerungen bin ich gefangen.

doch ich will hier raus, will hier fort,
hin zu jenem schönen herrlichen Ort,
wo unser beider Leben hat einen sinn,
weil ich vor Liebe verrückt nach dir bin.

Doch ich weiss du kommst nie wieder,
deshalb bleiben mir nur traurige Lieder,
von unserem gemeinsamen schönen Traum,
der langsam schon verblasst in zeit und Raum.

Kapitel 5: Auf Ewig

Dies hier widme ich einer besonderen Frau, die ich über das Internet kennen gelernt habe und die mir den Kopf verdreht hat, bis ich nicht mehr wusste, wo oben und unten und hinten und vorne ist.

Das hier ist für dich Julia, und für alle die einer besonderen Person eine Freude machen wollen

Schönheit

Schönheit ist vergänglich, sie verblasst im Laufe der Jahre, während der Zahn der Zeit an ihr nagt. Aber es gibt auch eine Schönheit die niemals vergeht, die Schönheit eines Augenblickes der auf ewig in deiner Erinnerung bleibt.

Der Augenblick der ersten Begegnung, das erste Kribbeln das man im Bauch spürt, wenn man jemand ganz besonderen trifft, jemand der für dich zu jemand ganz besonderes werden kann. Diese Moment wird dir auf ewig in Erinnerung bleiben, weil du das was diesen Moment so besonders macht, nie wieder in deinem Leben vergessen wird, egal was auch kommen wird.

Den es sind diese Begegnungen, die wir nie vergessen werden, weil sie uns für alle Zeit in Erinnerung bleiben werden, es ist der erste Blick, an den du dich immer zurück entsinnen wirst. Es ist das Rauschen in deinen Ohren, das du hörst während du dich ihr näherst, und es ist das Hämmern deines Pulses, der mit jedem Schritt immer schneller und schneller wird.

Es ist die Anspannung in deinem Körper, der zum Zerreißen gespannt ist voller Erwartung, das Unbekannte das dich so erschrickt und zugleich auch fasziniert in dieser Sekunde. Es ist dieser eine Moment, in dem sie sich umdreht und dich zum ersten Mal ansieht, und der für dich alles verändert, während du glaubst das die Zeit selbst nun still steht.

Es ist dieser Moment der dir in Erinnerung bleiben wird, der Blick, mit dem wen sie dich zum ersten Mal in ihrem Leben ansieht, das Lächeln das sich auf ihre Lippen legt, das zaghafte Schmunzeln das sie danach sehen lässt.

Es ist ihre erste Berührung, die deine Haut prickeln lässt, wenn sie mit ihren Fingerspitzen sanft, und fast schon zärtlich über deine Haut hinweg wandert, während es dir einen Schauer über den Rücken jagt.

Es ist das Gefühl, endlich die zu finden mit der du dein Leben teilen willst, das sich in deine Gedanken frisst, der Wunsch, sie nie wieder aus deinem Leben verschwinden zu lassen. Denn du weißt das sie die eine ist, die, ohne die du nicht mehr leben willst, mit der du alles teilen willst, was du auch immer mit ihr teilen willst von diesem Moment an.

Den für dich gibt es von nun an keine andere als sie, nur mit ihr willst du deine Gedanken, deine Wünsche, deine Träume und alles was dich sonst noch ausmacht teilen.

Weil sie die eine ist, der du alles geben willst was du ihr geben kannst, mit der du deinen Geist deine Körper und auch deine Seele teilen willst, weil nur ihr all dies und noch viel mehr gehören soll.

Sie ist dein Zukunft, dein Schicksal, und nur ihr allein willst du alle deine Liebe und all dein Glück geben, das du ihr, und nur ihr zu Füßen legen willst, weil du nur durch sie vollkommen bist. Und so wanderst du durchs Leben und sehnst eure erste Begegnung herbei, auf sie, auf die du dein Leben lang gewartet hast, auf diesen einen Moment der dir auf Ewig in Erinnerung bleiben wird, auf Ewig.

ich sehne den Tag unsere ersten persönlichen Begegnung herbei bis zu jenem Tag, an dem wir im Licht des Mondes zu folgendem Titel tanzen werden, und ich jetzt schon mit Sicherheit sagen kann, das ich dich niemals vergessen werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=XQuz8jmUYDU>

Bis bald hoffentlich

Kapitel 6: Zeit

Alle glauben die Zeit heilt alle Wunden, aber das stimmt nicht, die Zeit vermag gar nichts zu heilen, wir lernen nur mit dem Schmerz zu Leben.

Den egal wie viel Zeit vergeht, die Wunden die sie uns zufügt werden niemals heilen.

Wir tragen ihre sichtbaren Spuren immer mit uns herum, die Narben die unsere Seelen zieren, unsere ausdruckslosen Augen in denen man sie erkennen kann, in unserem hohlen Lächeln in dem keine wärme liegt, in unserem leeren Blick der in die Ferne schweift, in Momenten in den wir uns unbeobachtet fühlen.

Den egal wie viel Zeit auch vergeht, der Schmerz den uns die Vergangenheit zugefügt hat, vergeht nie.

Wir spüren noch immer die Quallen in unserem inneren, als die Rachsüchtigen Wölfe der Zeit ihre Klauen und Zähne in unser Fleisch gruben, uns innerlich zerrissen bis sie ein großes Stück von uns selbst aus unserem Körper heraus rissen, als sie uns jene nahmen die uns am wertvollsten waren.

Wir spüren ihren Verlust zu jeder Zeit in der sie uns fehlen, wir lernen mit diesem Schmerz zu Leben, mit dem dumpfen Pochen das wir in unserem inneren Spüren, versuchen etwas zu finden das unsere innere leere wieder ausfühlt.

Etwas das uns für eine kurze Zeit den Schmerz vergessen lässt, und es doch nicht schafft. Jenen Schmerz den wir über die Gegenwart hinaus, bis in unsere Zukunft mit uns herum tragen, weil er nie ganz vergeht, wir lernen nur mit ihm zu Leben, bis zu unserem bitteren Ende.

Kapitel 7: Licht

Wenn euch jemand wichtig ist dann riskiert auch was.
Seid bereit einfach alles von euch mit ihnen zu teilen.
Seid bereit sie in euer tiefstes inneres blicken zu lassen.
Seid bereit mit ihnen alle Freuden die es gibt zu genießen.

Seid bereit auch den Schmerz und die Trauer zu teilen.
Seid bereit für sie da zu sein um ihre Tränen zu trocknen.
Seid bereit sie auf ihren wegen zu begleiten egal wohin.
Seid bereit ihre Hand zu halten wenn sie euch brauchen.

Seid bereit eure Schutzmauer auch mal fallen zu lassen.
Seid bereit ihnen alles zu erzählen wenn sie es wissen wollen.
Seid bereit eure Ängste und Sorgen mit ihnen zu teilen.
Seid bereit ihnen auch euer ganzes Wesen zu offenbaren.

Denn jemand der euch kurz die Langeweile vertreibt gibt es überall
und eure Familie wird auch immer für euch da sein können.
Aber gute Freunde denen du alles erzählen kannst sind selten
und beste Freunde sind wertvolle Schätze die wie die Sonne sind.

Es gibt sie nur einmal in unserem Sonnensystem und es ist schier
unmöglich sie zu ersetzen wenn sie einmal für uns erloschen ist.
Denn wir alles brauchen unser inneres Licht das uns durchs dunkel führt
und Beste Freunde sind das Licht das euch selbst sicher durch jede
Finsternis führen kann die auf euren wegen warten kann.

Und so wie sie das Licht am ende des dunklen Tunnels für euch sind,
so werdet ihr es für sie sein.